Unterschriftenliste zum Wahlvorschlag		Blatt Nr.
der Partei Wählergruppe 1	Hofmann-Göttig	2, 3, 4
☐ Stadtbürgermeis ☐ Bürgermeisterin	terin/Ortsbürgermeisters sterin/Stadtbürgermeisters /Bürgermeisters sterin/Oberbürgermeisters	
der/des Stadt Koblen	z	
am 27.09.2009 mit nachstehender Be	(Ortsbezirk – Gemeinde – Stadt – Verbandsgemeinde - Landkreis) ewerberin/nachstehendem Bewerber:	
Familienname, Vorna	nmen Dr. Joachim Hofmann-Göttig	

I.

Unterstützungsunterschriften wahlberechtigter Personen

Eichendorffstraße 5

56075 Koblenz

Wichtige Hinweise:

Straße. Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

Der Wahlvorschlag muss vor seiner Einreichung durch eine Mindestzahl von Wahlberechtigten eigenhändig unterschrieben werden, soweit die Wahlvorschlagsträger nicht nach § 16 Abs. 3 oder § 62 Abs. 3 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) davon befreit sind. Die Mindestzahl der Unterstützungsunterschriften ergibt sich aus der Bekanntmachung der Wahlleiterin oder des Wahlleiters. Die Unterzeichnung durch die Bewerberin oder den Bewerber selbst ist unzulässig. Für jede Wahl darf jeweils nur ein Wahlvorschlag unterschrieben werden.

Die Wahlvorschlagsträger sind allein verantwortlich, dass die erforderlichen Unterschriften rechtzeitig geleistet werden. Nach Ablauf der Einreichungsfrist können Unterstützungsunterschriften nicht mehr nachgeholt werden.

Lfd. Nr	Familienname, Vornamen, Tag der Geburt, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort ⁵	Unterschrift Datum der Unterschrift
	Vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen!	
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
13		
14		

Lfd.	Familienname, Vornamen, Tag der Geburt, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort 5	Unterschrift
Nr.	Vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen!	Datum der Unterschrift
15		
16		
17		
18		
40		
19		
20		
21		
_,		
22		
23		
0.4		
24		
25		
26		
27		
28		
-		

Lfd. Nr.	Familienname, Vornamen, Tag der Geburt, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort 5	Unterschrift Datum der Unterschrift
	Vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen!	
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		
40		
41		
42		

Lfd.	Familienname, Vornamen, Tag der Geburt, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort 5	Unterschrift
Nr.	Vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen!	Datum der Unterschrift
	renotandig in indecimien eder Brackeenint aderanem	
43		
44		
45		
46		
47		
48		
4.0		
49		
50		
- 1		
51		
52		
53		
55		
54		
55		
55		
56		

Lfd.	Familienname, Vornamen, Tag der Geburt, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort ⁵		Unterschrift
Nr.	Vollständig in Maschinen- oder		Datum der Unterschrift
F-7			
57			
58			
F0			
59			
60			
		II.	
Bescl	neinigung der 🗌 Gemeinde- 🔲 Verb	oandsgemeinde-	waltung ¹
Die ur	nter lfd. Nr.		
aufge	führten Unterzeichnerinnen und Unterz	zeichner sind für die Wahl der/	des
По	rtsvorsteherin/Ortsvorstehers des Ortsl	oezirks	
			6
	rtsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters		
	adtbürgermeisterin/Stadtbürgermeister irgermeisterin/Bürgermeisters	rs .	
☐ Oberbürgermeisterin/Oberbürgermeisters			
☐ Landrätin/Landrats ¹			
nach § 58 in Verbindung mit § 1 KWG wahlberechtigt.			
		, de	en [
(Dienstsiegel)			
		(Unterschi	rift)

¹ Zutreffendes ankreuzen.

² Kennwort des Wahlvorschlags einsetzen.

Wird die Bewerberin/der Bewerber als gemeinsamer Wahlvorschlag von mehreren Parteien oder Wählergruppen benannt, sind alle Wahlvorschlagsträger anzugeben.

⁴ Beim Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin oder eines Einzelbewerbers die Worte "der Partei/Wählergruppe" streichen und den Familiennamen der Einzelbewerberin oder des Einzelbewerbers als Kennwort eintragen.

Angabe der Postleitzahl und des Wohnortes kann im Wahlvorschlag für die Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers/ der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters entfallen.

⁶ Name des Ortsbezirks einsetzen.